

Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz

Vom 5. Mai 1970 (Stand 1. August 2013)

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf § 92 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969¹⁾

beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 *Lehrmittel und Schulmaterialien G § 7*

¹ Unter den Begriff der Lehrmittel und Schulmaterialien fallen:

- a)* allgemeine Lehrmittel, Apparate, Gruppenausrüstungen sowie technische Unterrichtshilfen;
- b) individuelle Lehrmittel und Werkzeuge für die Schüler;
- c) Verbrauchsmaterial.

§ 2* ...

§ 3* *Schuljahr**

¹ Das Schuljahr beginnt administrativ am 1. August und endet am 31. Juli. Das erste Semester dauert vom 1. August bis 31. Januar und das zweite Semester vom 1. Februar bis 31. Juli.*

² Im ersten Semester beginnt der Unterricht am Montag nach dem 10. August (fällt Mariä Himmelfahrt auf einen Dienstag, so beginnt er am Mittwoch) und endet vor den Winterferien (beginnen diese nach dem 15. Februar, endet er am ersten Samstag nach dem 31. Januar).*

³ Im zweiten Semester beginnt der Unterricht nach den Winterferien und endet vor den Sommerferien.*

⁴ ...*

§ 4 *Verlegung des Unterrichts in Schullager**

¹ Die Verlegung des Unterrichts in Schullager gilt nicht als Ferien; sie kann 1–3 Wochen dauern.

§ 5 *Sport- und Wanderlager**

¹ Sport- und Wanderlager gelten nicht als Ferien, sofern sie unter Leitung der Lehrerschaft stehen und nicht länger als 8 Schultage dauern.

¹⁾ BGS [413.111](#).

413.121.1

§ 6* *Ferienplan*

¹ Die zur Festlegung der Ferien zuständige kommunale Behörde hat den Ferienplan spätestens ein Jahr vor der zu regelnden Periode der kantonalen Aufsichtsbehörde einzureichen.

² Sie hat den Ferienplan in geeigneter Form öffentlich bekannt zu machen.

³ Die Herbst-, Winter-, Frühlings- und Sommerferien sind so zu bemessen, dass das Schuljahr mindestens 38 Unterrichtswochen umfasst.*

⁴ Die Frühlingsferien dauern mindestens zwei Wochen. Sie müssen ganz im April liegen.*

§ 7* *Bildungsplan**

¹ Die Bildungspläne enthalten den Bildungsauftrag und die Bildungsziele der Schularten und Schulstufen.*

§ 8 *Standardbildungsplan**

¹ Das Departement erlässt für die einzelnen Schulstufen und Anforderungsniveaus Standardbildungspläne (Lehrpläne).*

a)* ...

b)* ...

c)* ...

d)* ...

² Die Standardbildungspläne enthalten:*

a) die Bildungsstandards;

b) das minimale Pensum der Lehrstoffe für die Bildungsstufen 1.–4. Schuljahr, 5.–8. Schuljahr und 9.–11. Schuljahr;

c) die Lektionentafel und die Unterrichtsdauer sowie Richtlinien für die Belastung der Schüler.

§ 9 *3. Koordination*

¹ Die Bildungspläne gewährleisten die Koordination innerhalb einer Schulstufe (Durchlässigkeit), von Schulstufe zu Schulstufe und im Schulwesen der deutschsprachigen Schweiz.

§ 10* *4. Verfahren*

¹ Mit der Schaffung der Bildungspläne beauftragt das Departement interne oder externe Stellen.

§ 11* ...

§ 12 *Tagesschule**

¹ Wo ein grosser Teil der Schüler weite Schulwege zurückzulegen hat und die Mittagsverpflegung in der Schule eingenommen werden kann, bleibt eine besondere zeitliche Regelung des Schultages vorbehalten.

§ 13 *Religionsunterricht**

¹ Der Religionsunterricht soll so angesetzt werden, dass dadurch keine vermeidbaren Zwischenstunden entstehen.

§ 13^{bis}* *Fachliche Leistungsvereinbarung G § 5^{bis}*

1. *Inhalt und Dauer*

¹ Die fachliche Leistungsvereinbarung umschreibt das gesamte Volksschulangebot der Schulgemeinde, die zu erbringenden Leistungen, die damit verbundenen finanziellen Mittel (Pensenbewilligung), die Verantwortlichkeiten sowie die Mitwirkungs- und Kontrollrechte der Trägerschaft.*

² Die fachliche Leistungsvereinbarung kann für maximal drei Jahre abgeschlossen werden.

³ Das kantonale Volksschulangebot richtet sich nach den Bildungsplänen und beinhaltet:*

- a) das obligatorische Bildungsangebot (Pflichtbereich);
- a^{bis})* das Angebot der speziellen Förderung gemäss § 36 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969¹⁾;
- b)* das fakultative Bildungsangebot (Wahlpflichtbereich).

⁴ Das kommunale Volksschulangebot richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Schulgemeinde und beinhaltet:*

- a)* ...
- b)* ...
- c)* ...
- d)* ...
- e)* ...
- f) den zusätzlichen Unterricht für Blockzeitenmodelle/Tagesschulen;
- g)* das Freifachangebot;
- h)* das Angebot der speziellen Förderung im Kindergarten gemäss § 36 Absatz 3 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969²⁾.

§ 13^{ter}* *2. Staatsbeiträge, Terminierung und Einzelheiten*

¹ Für das kantonale Bildungsangebot nach § 13^{bis} Absatz 3 sowie das kommunale Angebot nach § 13^{bis} Absatz 4 Buchstabe h leistet der Kanton Staatsbeiträge.*

² Die Unterrichtspensen pro Schulgemeinde werden für jedes Schuljahr durch die kantonale Aufsichtsbehörde bis spätestens 15. Januar namens des Departements festgelegt.

³ Die kantonale Aufsichtsbehörde fertigt die Leistungsvereinbarungen bis 31. März nach dem Prinzip der Chancengerechtigkeit aus. Das Zwischenreporting (ohne Rechnungswesen) der kommunalen Aufsichtsbehörde ist bis am 31. August, das Jahresreporting bis am 31. Januar im Folgejahr an die kantonale Aufsichtsbehörde einzureichen.

⁴ Die kantonale Aufsichtsbehörde regelt namens des Departements die Einzelheiten zur fachlichen Leistungsvereinbarung.

§ 13^{quater}* *Externe Schulevaluation*

¹ Das Volksschulamt schliesst namens des Departementes mit einer externen Fachstelle eine Leistungsvereinbarung zur Evaluation der Volksschulen ab.*

² Es bestimmt jährlich die zu evaluierenden Schulen.

¹⁾ BGS [413.111.](#)

²⁾ BGS [413.111.](#)

413.121.1

³ Eine Schule wird in der Regel alle vier bis sechs Jahre evaluiert. Das Volksschulamt kann auf Antrag der kommunalen Aufsichtsbehörde oder von sich aus eine zusätzliche Schulevaluation innerhalb dieser Zeit anordnen.*

⁴ Es kann eine vertiefte Evaluation eines Entwicklungsschwerpunktes anordnen.

§ 13^{quinquies}* *Evaluationskriterien*

¹ Die kantonale Aufsichtsbehörde legt höchstens acht Qualitätsmerkmale als Evaluationskriterien fest.

² Das Beurteilungsergebnis wird für jedes Qualitätskriterium mit einer Farbe ausgedrückt:

- a) grün, wenn das Kriterium erfüllt ist;
- b) gelb, wenn das Kriterium nicht erfüllt, der Mangel jedoch nur vorübergehender Natur ist;
- c) rot, wenn bezüglich des Kriteriums schwerwiegende Mängel festgestellt werden.

§ 13^{sexies}* *Externe Schulevaluationsteams*

¹ Zur Durchführung der Schulevaluation setzt die externe Stelle Evaluationsteams ein.

² Die Mitglieder der Evaluationsteams dürfen keine personellen und funktionellen Verflechtungen mit Personen der zu evaluierenden Schule haben.

³ Die Mitglieder dürfen von kommunalen Aufsichtsbehörden, Schulleitungen und Lehrpersonen die für ihre Tätigkeit erforderlichen Auskünfte verlangen und Einblick in die einschlägigen Unterlagen nehmen.

§ 13^{septies}* *Evaluationsberichte und Massnahmen*

¹ Die externe Schulevaluationsstelle hält die Evaluationsergebnisse in einem detaillierten schriftlichen Bericht zuhanden der Schulleitung, der kommunalen und der kantonalen Aufsichtsbehörde fest. Sie informiert die Adressaten vorgängig mündlich über die wesentlichen Feststellungen.

² Die Schulleitung erarbeitet aufgrund des Berichts nötigenfalls einen Massnahmenplan. Dieser wird von der kommunalen Aufsichtsbehörde genehmigt und der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Kenntnis gebracht.

³ Die kantonale Aufsichtsbehörde ordnet Massnahmen an, wenn bei mindestens einem Qualitätsmerkmal schwerwiegende Mängel festgestellt wurden oder der Massnahmenplan ungenügend ist.

⁴ Die externe Schulevaluationsstelle erstattet dem Departement jeweils per 31. Juli einen zusammenfassenden und qualitativen Bericht mit Empfehlungen zur Qualitätsentwicklung.

§ 14* ...

§ 14^{bis}* ...

§ 14^{ter}* ...

§ 14^{quater}* ...

§ 14^{quinquies}* ...

§ 14^{sexies} * ...

§ 14^{septies} * ...

§ 14^{octies} * ...

§ 14^{nonies} * ...

§ 14^{decies} * *Einsatz von Schulassistenten und Schulhilfen* *

¹ Die kantonale Aufsichtsbehörde entscheidet über den Einsatz von Schulassistenten in der Regelschule und in Sonderschulen sowie über den Einsatz von Schulhilfen bei sonderpädagogischem Bedarf.*

² Schulassistenten sind Lehrpersonen gemäss dem Gesamtarbeitsvertrag vom 25. Oktober 2004¹⁾.*

³ Die Schulhilfe hat keinen Lehrauftrag. Sie entlastet die Lehrperson, indem sie*

- a) klar definierte, betreuerische Aufgaben im Rahmen des Schuldienstes übernimmt und behinderte Kinder im praktischen Bereich fördert;
- b) angeleitete, begleitende Betreuung von Kindern mit Behinderungen (wie Hilfestellungen, Mobilitätsunterstützung, Hygienemassnahmen) wahrnimmt;
- c) die Lehrperson mit Handreichungen unterstützt.

⁴ Die Anstellung der Schulhilfen erfolgt gemäss den kommunalen Rechtsgrundlagen der Standortgemeinde beziehungsweise des Schulträgers. Die Besoldungskosten werden gemäss den Regelungen für den sonderpädagogischen Bereich abgerechnet.*

§ 14^{undecies} * *Subventionskürzungen*

¹ Werden die Bestimmungen über die Schülerzahlen nicht eingehalten, indem beispielsweise die von der zuständigen kommunalen Stelle im Pensensbewilligungsprozess gemeldeten Schülerzahlen nachweislich nicht den tatsächlichen Schülerzahlen entsprechen, oder werden die im Pensensbewilligungsprozess definierten Fristen nicht eingehalten, so wird für das betreffende Kalenderjahr der Staatsbeitrag ausgesetzt. Die Einwohnergemeinde wird unter diesen Umständen rückzahlungspflichtig. Der rückzahlungspflichtige Betrag kann mit dem Staatsbeitrag der Folgejahre verrechnet werden.

§ 15* *Zeitpunkt für Einreichung von Gesuchen*

¹ Gesuche um Änderung im Bestand der Schulen sind spätestens acht Monate vor Beginn des Schuljahres einzureichen. Für Sonderschulen und den Einsatz von Schulhilfen gelten zusätzlich die Weisungen der kantonalen Aufsichtsbehörde.*

§ 16* *Generelle Projekte für Schulräume und -anlagen* G § 14

¹ Die generellen Projekte sind vor der Beschlussfassung durch die Schulgemeinden der kantonalen Aufsichtsbehörde zu unterbreiten.

¹⁾ BGS [126.3](#).

413.121.1

§ 16^{bis} * *Schulpsychologischer Dienst*

1. Organisation

¹ Der Schulpsychologische Dienst (SPD) ist eine Fachstelle des Volksschulamts.

² Es werden ständige Regionalstellen in Breitenbach, Olten und Solothurn geführt. Nach Bedarf kann das Departement weitere Ambulatorien einrichten.

³ Der SPD erfüllt seine Aufgaben fachlich unabhängig. Er arbeitet nach den ethischen und fachlichen Richtlinien der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP).

§ 16^{ter} * 2. Zielgruppen

¹ Der SPD ist hauptsächlich für Volksschüler, aber auch für Mittel- und Berufsschüler in der beruflichen Grundbildung bei Lern- und Leistungsbesonderheiten sowie bei psychischen oder psychosozialen Schwierigkeiten, die sich im schulischen Umfeld manifestieren oder sich darauf auswirken, tätig.

² Er begutachtet Kinder ab Geburt bezüglich sonderpädagogischen Massnahmen; er zieht zur Abklärung wenn nötig andere Fachstellen bei¹⁾.

³ Er kann für die psychologische Intervention und erste Hilfestellungen nach traumatisierenden Ereignissen auch auf der Sekundarstufe II beigezogen werden.

⁴ Er berät Schüler, Lehrer, Eltern, Ärzte und weitere Bezugspersonen sowie Institutionen und Behörden.

§ 16^{quater} * 3. Leistungen

¹ Der SPD übernimmt Aufträge, die Fragestellungen im Zusammenhang mit einem bestimmten Kind umfassen, und solche, die gruppenbezogene psychologische Tätigkeiten erfordern.

² Er entwickelt auf das Umfeld des Kindes bezogene Aktivitäten, leistet präventive Aufklärungsarbeit, berät Instanzen der Schule und Behörden in Konflikt- und Krisensituationen sowie in lern- und entwicklungspsychologischen Fragen.

§ 16^{quinquies} * 4. Angestrebte Wirkung

¹ Der SPD richtet seine Dienstleistungen im Wesentlichen auf folgende Wirkungen aus:

- a) Die altersgemässe Entwicklung und Leistungsfähigkeit der Kinder und Schüler werden optimiert;
- b) schulische, psychische und psychosoziale Schwierigkeiten werden verhindert, behoben oder gemildert;
- c) Lehrer, Eltern und weitere Bezugspersonen sowie Institutionen und Behörden werden befähigt, die Entwicklung des Kindes oder Schülers positiv zu fördern und in Konflikt- und Krisensituationen fachlich angemessen zu handeln.

§ 16^{sexies} * 5. Kosten

¹ Der Kanton trägt die Kosten des SPD.

¹⁾ Fassung gemäss RRB Nr. 2012/505 vom 6. März 2012.

§ 17 *Staatsbeiträge an Musikunterricht*
1. Voraussetzungen G § 17

¹ Staatsbeiträge an die Besoldungen für den Musikunterricht werden unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- a) der Musiklehrer muss vom Kanton anerkannte Diplome oder Ausweise besitzen;
- b) der Unterricht muss in der Regel in Gruppen erteilt werden.

§ 18 *2. Berechnung*

¹ Die Berechnung des Staatsbeitrages erfolgt nach der Klassifikation für Lehrerbesoldungen.

§ 18^{bis}* ...

§ 19* ...

§ 19^{bis}* ...

§ 19^{ter}* ...*

§ 19^{quater}* ...

§ 19^{quinquies}* ...

§ 19^{sexies}* ...

§ 19^{septies}* ...

§ 20* ...*

§ 20^{bis}* ...

§ 20^{ter}* ...

§ 20^{quater}* ...

2. Schüler

§ 21* *Einschreiben zur Einschulung**

¹ Spätestens 2 Monate vor Beginn des administrativen Schuljahres sind die Eltern der schulpflichtig werdenden Kinder vom Schulleiter zur Einschreibung einzuladen.

§ 22* ...

§ 23* ...

§ 24* ...

413.121.1

§ 25 *Ende der Schulpflicht**

¹ ...*

² In Fällen, in denen sich das Jahr des tatsächlichen Schuleintritts nicht ermitteln lässt oder ein Schüler erst im Verlaufe des schulpflichtigen Alters aus einem andern Land mit kürzerer Dauer der Schulpflicht in eine solothurnische Schule eintritt, endet in der Regel die Schulpflicht mit dem Schulschluss desjenigen Jahres, in dem der Schüler bis am 31. Juli das 15. Altersjahr vollendet.*

§ 26 *Absenz**

¹ Als Absenz zählt der während eines Halbtages versäumte Unterricht.*

² Verlässt ein Schüler mit Einwilligung des Lehrers oder Schulleiters den Unterricht vorzeitig, zählt der Halbttag nicht als Absenz.*

³ Wird ein Schulausschluss verfügt, so gilt die Abwesenheit vom Unterricht als entschuldigte Absenz.*

§ 26^{bis}* *Absenzgründe*

¹ Als zureichende Absenzgründe gelten insbesondere:

- a) Krankheit und Unfall, sofern der Schulbesuch dadurch nicht möglich ist;
- b) ansteckende Krankheiten im persönlichen Umfeld der Schüler;
- c) aussergewöhnliche Anlässe oder Ereignisse im persönlichen Umfeld der Schüler;
- d) hohe Feiertage oder besondere Anlässe religiöser oder konfessioneller Art;
- e) Vorbereitung und aktive Teilnahme an bedeutenden kulturellen und sportlichen Anlässen;
- f) aussergewöhnlicher Förderbedarf von besonderen künstlerischen und sportlichen Begabungen;
- g) Schnupperlehren und ähnliche Anlässe für die Berufsvorbereitung;
- h) Bezug von Jokertagen.

§ 26^{ter}* *Unbegründete Absenzen*

¹ Als unbegründet gelten Absenzen, für welche keine Dispensation oder kein zureichender Grund vorliegt.

§ 27 *Dispensation bei voraussehbarer Absenz**

¹ Die Eltern ersuchen für eine voraussehbare Absenz (ausser bei Jokertagen) rechtzeitig um Dispensation.*

² Ihr Gesuch richten sie*

- a) mündlich oder schriftlich an den Klassenlehrer für eine Absenz von bis zu vier aufeinander folgenden Halbtagen;
- b) schriftlich an den Schulleiter für eine längere Absenz oder für die Dispensation von einzelnen Fächern.

³ Der Klassenlehrer beziehungsweise der Schulleiter entscheidet über das Gesuch. Er berücksichtigt dabei die persönlichen, familiären und schulischen Verhältnisse.*

⁴ Die Dispensation von einzelnen Fächern ist nur ausnahmsweise und bei Vorliegen besonderer Umstände möglich.*

§ 27^{bis}* *Abmeldung bei voraussehbarer längerer Absenz*

¹ Dauert eine voraussehbare Absenz vom gesamten Unterricht länger als zwölf Kalenderwochen, melden die Eltern den Schüler von der Schule ab.

§ 27^{ter}* *Meldung bei nicht voraussehbarer Absenz*

¹ Die Schule muss unverzüglich benachrichtigt werden, wenn ein Schüler aus nicht voraussehbaren Gründen dem Unterricht ganz oder teilweise fernbleibt.

§ 28 *Jokertage**

¹ Die Schüler können dem Unterricht während zweier Tage pro Schuljahr ohne Angabe von Gründen fernbleiben (Jokertage).*

² ...*

³ Die Eltern teilen den Bezug von Jokertagen vorgängig mit.*

⁴ Jeder bezogene Jokertag gilt als ganzer Tag, auch wenn an jenem Tag der Unterricht nur während eines halben Tages stattfindet. Nicht bezogene Jokertage verfallen.*

⁵ Die kommunale Aufsichtsbehörde kann bestimmen, ob bei besonderen Schulanlässen wie Besuchs- oder Sporttagen keine Jokertage bezogen werden können.*

§ 28^{bis}* ...

§ 29 *4. Lokale schulfreie Tage und Werktags-Gottesdienst*

¹ ...*

² Die kommunale Aufsichtsbehörde trifft für lokale schulfreie Tage gemäss GAV die entsprechenden Massnahmen im Einvernehmen mit der kantonalen Aufsichtsbehörde.*

§ 30* ...

§ 31* ...

§ 32* ...

§ 33* ...

§ 34* ...

3. Schulen

§ 35 *Räumliche Einheit der Sekundarstufe I**

¹ Die Anforderungsniveaus der Sekundarschule sind grundsätzlich in der gleichen Schulanlage zu führen.*

² Ausgenommen sind die Abteilungen der Sekundarschule P in Olten und Solothurn.*

413.121.1

§ 35^{bis}* *Standorte der Sekundarschule P*

¹ Für die Regionen Olten und Solothurn findet der progymnasiale Unterricht an den kantonalen Mittelschulen statt.

² Die anderen Regionen können beim Regierungsrat die Führung einer regionalen Sekundarschule P beantragen.

³ Der Regierungsrat erteilt die Bewilligung, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind und auch langfristig erfüllt werden können:

- a) Es werden über 250 Schüler pro Schuljahr in die Sekundarschule aufgenommen;
- b) es müssen mindestens zwei parallele Klassenzüge geführt werden.

⁴ Ausnahmen können bewilligt werden, um regional bedingte Zugangsbenachteiligungen für Schüler zu verhindern.*

§ 35^{ter}* *Konferenz der Sekundarschule P*

¹ Die Konferenz der Sekundarschule P (Sek-P-Konferenz) ist zuständig für die Koordination, den Informations- und Erfahrungsaustausch der Sek P an den verschiedenen Standorten sowie für die Vernetzung mit den gymnasialen Maturitätsschulen.

² Sie setzt sich zusammen aus:

- a) den Schulleitern der Sek-P-Standorte; die beiden Kantonsschulen sind durch je zwei Personen vertreten;
- b)* einem Vertreter des Volksschulamtes;
- c) einem Vertreter des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.

³ Das Departement bestimmt den Präsidenten und regelt die Einzelheiten des Geschäftsverkehrs.

§ 36* ...

§ 37* ...

§ 38* ...

§ 39* ...

§ 40* ...

§ 41 *Zuweisung an die Standorte der Sekundarschule P**

¹ Die kantonale Aufsichtsbehörde kann zur Sicherung angemessener Klassenbestände auf Antrag oder nach Anhören der Sek-P-Konferenz Schüler einer Sekundarschule P ausserhalb ihres Sekundarschulkreises zuweisen.*

§ 42* ...

§ 43* ...

§ 44* ...

§ 45* ...

§ 46* ...

§ 47* ...

§ 48* *Dispensation vom neunten Schuljahr G § 35*

¹ Gesuche um Dispensation sind vor Ende des achten Schuljahres dem Schulleiter zuhanden der kantonalen Aufsichtsbehörde einzureichen.

§ 49* ...

§ 49^{bis}* *Talentförderklassen G § 36*

¹ Das Department bewilligt die Führung von Talentförderklassen für musisch und sportlich hochbegabte Schüler und entscheidet über die Standorte dieser Klassen.

² Es legt die Voraussetzungen für die Zulassung von Schülern in die Talentförderklassen fest.

§ 50* ...

4. Schulgemeinden und Schulkreise

§ 51* *Schulkreisbildung**

¹ Die Verträge von Schulgemeinden oder die Statuten von Zweckverbänden sind vor der Beschlussfassung durch die Schulgemeinde der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Vorprüfung vorzulegen.*

² Nach der Beschlussfassung genehmigt die kantonale Aufsichtsbehörde die Verträge und die Statutenänderungen namens des Departementes.*

§ 52 *Schulgeld**

¹ Für Schüler aus Gemeinden, die keine eigene Schule haben oder eine Schulart nicht führen und keinem entsprechenden Schulkreis angehören, hat die Wohngemeinde an den Schulort ein jährliches Schulgeld zu bezahlen.*

² Für die Errechnung dieses Schulgeldes können neben einem Anteil an den Besoldungskosten der Lehrpersonen die verbleibenden Restkosten angemessen einbezogen werden.*

³ Stichtag für die Ermittlung der Schülerzahl ist der 15. November.*

⁴ Das Schulgeld für die Sekundarschule P richtet sich nach § 54, dasjenige für Talentförderklassen nach § 54^{bis}.*

§ 53* *Subventionsberechtigte Schulgeldanteile**

¹ Von einem Schulgeld nach § 52 ist ausschliesslich der Besoldungskostenanteil, jedoch nur bis zu den folgenden Höchstbeträgen (massgebend ist der Index für die Besoldungen des Staatspersonals: 117.1463 Punkte; Stand 2011) pro Schuljahr und Schüler subventionsberechtigt:*

a)*	Primarschule	4'690 Franken
b)*	Ober- und Sekundarschule	6'390 Franken
c)*	Bezirksschule	7'460 Franken

413.121.1

d)*	Kleinklassen, Sek K und Auffangklassen	12'785 Franken
e)*	Sekundarschule B und E	7'460 Franken
f)*	fakultatives nachobligatorisches Schuljahr	11'715 Franken
g)*	Kindergarten	3'410 Franken

² ...*

³ Die subventionsberechtigten Höchstbeträge werden im gleichen Umfang der Teuerungsentwicklung angepasst, wie sich die Lehrerbesoldungen infolge Anpassung an die Teuerungsentwicklung verändern.*

⁴ Die kantonale Aufsichtsbehörde teilt den Einwohnergemeinden und den Schulkreisen die subventionsberechtigten Höchstbeträge jeweils bis Ende August mit. Einwohnergemeinden und Schulkreise haben bis spätestens 31. Januar des nachfolgenden Jahres für die Besoldungskostenanteile Rechnung zu stellen.*

*§ 53^{bis} Sonderregelung für einzelne Gemeinden**

¹ Erwachen einer Schulgemeinde durch die Bezahlung von Schulgeldern an andere Gemeinden während mehrerer Jahre wesentliche Mehrkosten, so kann das Departement die Höchstbeträge der subventionsberechtigten Besoldungskostenanteile nach § 53 Absatz 1 im Einzelfall angemessen erhöhen.*

§ 54 Schulgeld für die Sekundarschule P**

¹ Das Schulgeld für die Sekundarschule P deckt den Betriebs- und Besoldungskostenanteil pro Schüler ab.*

² Das Schulgeld pro Schüler entspricht dem Schulgeldansatz 'Gymnasialer Unterricht innerhalb der Schulpflicht' des Regionalen Schulabkommens über die gegenseitige Aufnahme von Auszubildenden und Ausrichtung von Beiträgen zwischen den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn, Wallis und Zürich (RSA 2009) vom 23. November 2007¹⁾.*

³ Das Schulgeld wird nach Massgabe der Verordnung über die Gemeindebeiträge an die Kosten der progymnasialen und gymnasialen Ausbildung während der obligatorischen Schulzeit vom 6. Juni 2006²⁾ subventioniert.*

§ 54^{bis} Schulgeld für Talentförderklassen*

¹ Das Schulgeld für Talentförderklassen deckt den Betriebs- und Besoldungskostenanteil pro Schüler ab.

² Das Schulgeld pro Schüler entspricht dem Schulgeldansatz 'Angebote für besonders Begabte' des Regionalen Schulabkommens über die gegenseitige Aufnahme von Auszubildenden und Ausrichtung von Beiträgen zwischen den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn, Wallis und Zürich (RSA 2009) vom 23. November 2007³⁾.

¹⁾ BGS [411.241](#).

²⁾ BGS [413.614](#).

³⁾ BGS [411.241](#).

§ 55 *Ausbildungskosten von Kindern in Heimen*

¹ An die Ausbildungskosten von Kindern und Jugendlichen, die aus einem Heim oder aus einer Anstalt die öffentliche Schule am Aufenthaltsort besuchen, haben die entlasteten Schulgemeinden Beiträge nach den §§ 52 und 53 zu leisten.

§ 56* *Sonderregelung für einzelne Schüler G § 46*

¹ Ein besonderer Fall im Sinne des Gesetzes liegt namentlich vor, wenn

- a) der Schulweg unverhältnismässig weit, beschwerlich oder gefährlich ist;
- b) die Eltern des Schülers in einer anderen Gemeinde ein Geschäft führen und der Schulbesuch in dieser Gemeinde im Interesse des Kindes ist;
- c) gesundheitliche oder soziale Gründe oder besondere Begabungen vorliegen.

² Die Eltern haben Gesuche für den auswärtigen Schulbesuch schriftlich und begründet beim Schulleiter einzureichen. Dieser leitet das Gesuch mit seiner Stellungnahme an die kantonale Aufsichtsbehörde weiter.

³ Die kantonale Aufsichtsbehörde entscheidet namens des Departementes. Sie kann spezialisierte Fachdienste für die Gesuchsbearbeitung beiziehen.

⁴ Liegt der auswärtige Schulbesuch wegen der Wegverhältnisse im Interesse der Kinder eines Quartiers einer Gemeinde, hat die zuständige kommunale Aufsichtsbehörde bei der kantonalen Aufsichtsbehörde um eine generelle Bewilligung nachzusuchen. Diese entscheidet namens des Departementes.

§ 56^{bis}* *Tragung des Schulgeldes*

¹ Mit der Bewilligung des Schulbesuchs in einer anderen Gemeinde entscheidet die kantonale Aufsichtsbehörde namens des Departementes auch darüber, wer für ein allfälliges Schulgeld aufzukommen hat.

² Schulgelder für bewilligte inner- oder ausserkantonale Schulbesuche werden subventioniert.

³ Die Höhe des subventionsberechtigten Schulgeldes richtet sich: *

- a)* für innerkantonale Schulbesuche: grundsätzlich nach § 53;
- b)* für den Besuch von innerkantonalen Talentförderklassen und für ausserkantonale Schulbesuche: nach dem Regionalen Schulabkommen über die gegenseitige Aufnahme von Auszubildenden und Ausrichtung von Beiträgen zwischen den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn, Wallis und Zürich (RSA 2009) vom 23. November 2007¹⁾.

§ 57 *Unkostenbeitrag aus besonderen Gründen.*

1. Voraussetzungen G §§ 46 ff.

¹ Wird die Bewilligung zum auswärtigen Schulbesuch wegen eines wesentlich kürzeren, weniger beschwerlichen oder weniger gefährlichen Weges, wegen des Geschäftsdomizils der Eltern in einer andern Gemeinde oder aus andern Gründen erteilt, ist von der entlasteten Schulgemeinde des Schülers jährlich nur ein Unkostenbeitrag zu entrichten: *

- a) für das erste bis sechste Schuljahr 250 Franken;

¹⁾ BGS [411.241](#).

413.121.1

b) für das siebente bis neunte Schuljahr 350 Franken.

² Wird aus den gleichen Gründen eine Schule oder Schulart ausserhalb des Kantons besucht und übersteigt das zu entrichtende Schulgeld den unter Absatz 1 festgelegten, innerhalb des Kantons gültigen Unkostenbeitrag, leistet der Staat der Schulgemeinde an den Differenzbetrag gleich wie an Besoldungskostenanteile einen Beitrag nach Klassifikation zur Berechnung der Staatsanteile an den Lehrerbessoldungen.

³ Für die Berechnung der Materialkosten für den Arbeitsschul-Unterricht und den Hauswirtschaftsschul-Unterricht gilt § 52 Absatz 2.*

§ 58 2. Sonderregelung

¹ Erwachsen einer Schulgemeinde durch Übernahme von Schülern aus andern Gemeinden wesentliche Mehrkosten, kann der Regierungsrat eine besondere Regelung treffen.

§ 59* Unverhältnismässig weiter oder beschwerlicher Weg

¹ Bei der Beurteilung, ob ein Schulweg unverhältnismässig weit oder beschwerlich ist, sind insbesondere folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- a) Alter des Kindes und die von ihm besuchte Schulart;
- b) geistige und körperliche Gesundheit des Kindes;
- c) Distanzen und Höhendifferenzen;
- d) Verkehrsdichte;
- e) Strassenbreite und -zustand, Kreuzungen und Einmündungen;
- f) Vorhandensein von Trottoirs, Radwegen und Radstreifen;
- g) Zahl der Kinder, die gleichzeitig auf dem gleichen Schulweg sind;
- h) Zumutbarkeit, ein Fahrrad zu benützen;
- i) Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel zu benützen.

§ 59^{bis}* Pauschalbeiträge für Verpflegungs- und Unterkunftskosten

¹ Der Kanton subventioniert die Aufwendungen der Gemeinden für Verpflegung und Unterkunft bei auswärtigem Schulbesuch mit folgenden Pauschalbeiträgen:

- a) je Frühstück 2 Franken;
- b) je Mittagessen 4 Franken;
- c) je Nachtessen 4 Franken;
- d) je Übernachtung 3 Franken.

§ 59^{ter}* Ausrichten von Staatsbeiträgen an Verpflegungs- und Unterkunftskosten

¹ Die Gemeinden, welche Staatsbeiträge geltend machen wollen, haben die Abrechnung über ihre Verpflegungs- und Unterkunftskosten für das vergangene Schuljahr jeweils bis zum 31. August bei der kantonalen Aufsichtsbehörde einzureichen.

² Die Abrechnung ist nach Schularten getrennt und unter Angabe der betreffenden Kinder vorzulegen.

³ Schulkreise haben ihre Kosten nach den Einwohnerzahlen auf die Kreismunicipalitäten aufzuteilen.

⁴ Der Staatsbeitrag wird im Kalenderjahr der Antragstellung ausgerichtet.

§ 60* ...

5. Lehrer

§ 61* *Koordination der Anstellungen bei mehreren Schulleitern*

¹ In Gemeinden mit mehreren Schulleitern ist die Anstellung zu koordinieren.

§ 62* *Ausschreibung freier Lehrerstellen G § 55*

¹ Die Ausschreibung von freien Lehrerstellen sowie von Teilpensen erfolgt auf Antrag des Schulleiters durch die kantonale Aufsichtsbehörde im Schulblatt und in anderer geeigneter Weise.*

² Die Gemeinden können freie Lehrerstellen zusätzlich ausschreiben.

§ 63* *Prüfung des Schulbestandes vor Besetzung freier Lehrerstellen G §§ 12, 13 und 55*

¹ Vor jeder Ausschreibung freier Lehrerstellen nach § 62 dieser Verordnung prüft die kantonale Aufsichtsbehörde, ob

- a) die frei gewordene Lehrerstelle weiterzuführen ist;
- b) die frei gewordene Lehrerstelle zu befristen ist;
- c) die Höhe des Pensums der frei gewordenen Lehrerstelle beizubehalten ist.

§ 64* ...

§ 65* *Mitteilung der Anstellungen**

¹ Der Schulleiter hat der kantonalen Aufsichtsbehörde die erfolgten Anstellungen und Anstellungsveränderungen der Lehrpersonen mitzuteilen.*

² ...*

§ 66 *Administrative Pflichten der Lehrer**

¹ Der Lehrer führt ein Tagebuch, das auf Grund seines langfristigen Stoffplanes über den vermittelten Unterrichtsstoff Auskunft gibt.

² Die Zeugnisnoten und das Total der Schulversäumnisse sind auf Schülerkarten einzutragen.*

§ 67 *Differenzierung des Unterrichts**

¹ Die Anforderungen an die Schüler sind insbesondere in der Primarschule der Leistungsfähigkeit des einzelnen anzupassen. Besonders begabte Schüler sind im Rahmen des vorgeschriebenen Lehrstoffes zusätzlich zu fördern.

§ 68* ...

§ 69* ...

§ 70* *Voraussehbarer Unterrichtsausfall*

¹ Der Schulleiter teilt die durch einen voraussehbaren Unterrichtsausfall bedingte Stundenplanänderung den Eltern rechtzeitig mit.

413.121.1

§ 71* ...

§ 72* ...

§ 73* ...

§ 73^{bis}* ...

§ 73^{ter}* ...

§ 73^{quater}* *Weiterbildungskosten**

¹ Die Kosten der Weiterbildung der Lehrer und der Kindergärtnerinnen sind vom Kanton, von den Einwohnergemeinden als Arbeitgeberinnen und den Lehrern und Kindergärtnerinnen aufzubringen.

² Die Kostenbeteiligung der Lehrer und Kindergärtnerinnen richtet sich nach den Bestimmungen des GAV. Soweit der GAV die anteilmässige Auf-erlegung der Kosten auf den Lehrer bzw. die Kindergärtnerin unter Be-rücksichtigung des Interessengrades vorsieht, legt die kantonale Aufsichts-behörde den Kostenanteil des Lehrers bzw. der Kindergärtnerin fest.

³ Kanton und Schulgemeinden bzw. Schulträger leisten je einen hälftigen Beitrag der nach Abzug der Kostenbeteiligung der Lehrer und Kindergärt-nerinnen verbleibenden jährlichen Weiterbildungskosten. Die Absätze 4 und 5 werden vorbehalten.

⁴ Die Kosten für Weiterbildungskurse und –veranstaltungen, deren Besuch die kantonale Aufsichtsbehörde als obligatorisch erklärt, werden vom Kanton getragen.

⁵ Der Kanton leistet Beiträge nur an die vom Departement für Bildung und Kultur anerkannten Veranstaltungen.

§ 73^{quinquies}* ...

§ 73^{sexies}* *Leistungsauftrag*

¹ Das kantonale Weiterbildungsangebot für die Lehrer und Kindergärtne-rinnen wird durch den Leistungsauftrag an die Pädagogische Fachhoch-schule festgelegt.

§ 74* ...

§ 75* ...

§ 76* ...

§ 77* ...

§ 78* ...

§ 79* ...

§ 80* ...

§ 81* ...

§ 82* ...

§ 83* ...

6. Behörden

§ 84* *Kommunale Aufsichtsbehörde**

¹ Die kommunale Aufsichtsbehörde ist die direkt vorgesetzte Behörde des Schulleiters.*

§ 85* ...

§ 86* ...

§ 87* ...

§ 88* ...

§ 89* ...

§ 90* *Kantonale Aufsichtsbehörde*

¹ Die zuständigen Fachpersonen der kantonalen Aufsichtsbehörde sollen zu Sitzungen der kommunalen Aufsichtsbehörde eingeladen werden, wenn die Verhandlungsgegenstände dies als notwendig erscheinen lassen.

² Die zuständigen Fachpersonen der kantonalen Aufsichtsbehörde können das Begehren stellen, zu Sitzungen der kommunalen Aufsichtsbehörde eingeladen zu werden, oder die Einberufung der kommunalen Aufsichtsbehörde verlangen.

³ Die zuständigen Fachpersonen der kantonalen Aufsichtsbehörde können Schulleitungskonferenzen einberufen und durchführen.

§ 91* ...

§ 92* ...

§ 93* ...

§ 94* ...

§ 95* ...

7. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 96* ...

413.121.1

§ 97* ...

§ 97^{bis}* ...

§ 97^{ter}* *Übergangsregelung der Revision vom 3. Mai 2011*

¹ Die Überführung der alten in die neue Struktur der Sekundarstufe I erfolgt für alle Anforderungsniveaus der Sekundarschule gestaffelt. Das neue Recht gilt

- a) für die erste Klasse der Sekundarschule ab 1. August 2011
- b) für die zweite Klasse der Sekundarschule ab 1. August 2012
- c) für die dritte Klasse der Sekundarschule ab 1. August 2013

² Für die Klassen der alten Struktur gelten bis zum 31. Juli 2013 die bisherigen §§ 36-47 und 54 weiter.

§ 98 *Aufhebung bisheriger Vorschriften*

¹ Durch diese Verordnung werden alle mit ihr in Widerspruch stehenden bisherigen Erlasse des Regierungsrates und des Departementes für Bildung und Kultur aufgehoben.

² Insbesondere werden aufgehoben:

- a) die I. Vollzugsverordnung zum Primarschulgesetz vom 26. Mai 1877 mit den seitherigen Änderungen;
- b) die II. Vollzugsverordnung zum Primarschulgesetz vom 5. Juni 1882 mit den seitherigen Änderungen;
- c) das Reglement über die Hilfsschulen vom 9. Mai 1967;
- d) der Regierungsratsbeschluss über den Schulbesuch ausserhalb der Wohngemeinde beziehungsweise des Schulkreises vom 26. April 1968;
- e) die Vollzugsbestimmungen für die Abtrennung der unteren Real-
klassen der Kantonsschule Solothurn und den vorbereitenden Unterricht an den Bezirksschulen vom 19. März 1968.

§ 99* ...

§ 100 *Inkrafttreten*

¹ Diese Verordnung tritt am 15. April 1970 in Kraft.

Kompetenzdelegationen vom Kantonsrat am 30. Juni 1970 genehmigt.

* Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
30.10.1973	02.11.1973	§ 57 Abs. 3	geändert	-
21.02.1983	16.04.1983	§ 19 ^{ter}	totalrevidiert	-
18.10.1983	16.04.1985	§ 53	totalrevidiert	-
18.10.1983	16.04.1985	§ 57 Abs. 1	geändert	-
03.09.1985	16.10.1985	§ 91	aufgehoben	-
03.09.1985	16.10.1985	§ 92	aufgehoben	-
03.09.1985	16.10.1985	§ 93	aufgehoben	-
03.09.1985	16.10.1985	§ 94	aufgehoben	-
03.09.1985	16.10.1985	§ 95	aufgehoben	-
27.10.1987	12.11.1987	§ 2	aufgehoben	-
27.10.1987	12.11.1987	§ 25 Abs. 2	geändert	-
27.10.1987	12.11.1987	§ 42	totalrevidiert	-
22.12.1998	01.08.1999	§ 33	aufgehoben	-
22.12.1998	01.01.1999	§ 80	aufgehoben	-
22.12.1998	01.01.1999	§ 81	aufgehoben	-
22.12.1998	01.01.1999	§ 82	aufgehoben	-
22.12.1998	01.01.1999	§ 83	aufgehoben	-
22.12.1998	01.01.1999	§ 97	totalrevidiert	-
22.12.1998	01.01.1999	§ 97 ^{bis}	aufgehoben	-
04.07.2000	01.08.2000	§ 19 ^{bis}	aufgehoben	-
27.03.2001	01.08.2001	§ 53 Abs. 3	geändert	-
27.03.2001	01.08.2001	§ 62	totalrevidiert	-
27.03.2001	01.08.2001	§ 64	aufgehoben	-
27.03.2001	01.08.2001	§ 68 Abs. 3	aufgehoben	-
12.12.2005	01.01.2007	§ 73 ^{bis}	eingefügt	-
12.12.2005	01.01.2007	§ 73 ^{ter}	eingefügt	-
12.12.2005	01.01.2007	§ 73 ^{quater}	eingefügt	-
12.12.2005	01.01.2007	§ 73 ^{quinquies}	eingefügt	-
12.12.2005	01.01.2007	§ 73 ^{sexies}	eingefügt	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 1 Abs. 1, a)	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 3	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 7	totalrevidiert	-
04.04.2006	keine Angabe	§ 10	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 11	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 13 ^{bis}	eingefügt	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 13 ^{ter}	eingefügt	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{bis}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{ter}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{quater}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{quinquies}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{sexies}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{septies}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{octies}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{nonies}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{decies}	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 14 ^{undecies}	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 16	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 18 ^{bis}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 19	aufgehoben	-

413.121.1

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
04.04.2006	01.08.2006	§ 19 ^{quater}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 20 ^{bis}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 20 ^{ter}	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 20 ^{quater}	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 21	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 22	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 23	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 24	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 26 Abs. 2	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 28 ^{bis}	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 29 Abs. 1	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 29 Abs. 2	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 30 Abs. 1	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 30 Abs. 2	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 31	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 43 Abs. 1	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 45	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 48	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 50	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 51	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 52 Abs. 2	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 53 Abs. 1	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 53 Abs. 4	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 53 ^{bis}	Sachüberschrift geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 61	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 62 Abs. 1	geändert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 63	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 65	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 74	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 75	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 76	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 77	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 78	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 79	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 84	totalrevidiert	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 87	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 88	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 89	aufgehoben	-
04.04.2006	01.08.2006	§ 90	totalrevidiert	-
06.06.2006	01.01.2007	§ 54	totalrevidiert	-
18.12.2007	01.01.2008	§ 56	totalrevidiert	-
18.12.2007	01.01.2009	§ 56 ^{bis}	totalrevidiert	-
18.12.2007	01.01.2009	§ 59	totalrevidiert	-
18.12.2007	01.01.2009	§ 59 ^{bis}	eingefügt	-
18.12.2007	01.01.2009	§ 59 ^{ter}	eingefügt	-
18.12.2007	01.01.2009	§ 60	aufgehoben	-
31.03.2009	01.06.2009	§ 28 Abs. 2, b)	geändert	-
31.03.2009	01.06.2009	§ 28 ^{bis} Abs. 1, b)	geändert	-
08.03.2010	01.07.2010	§ 69	aufgehoben	-
08.03.2010	01.07.2010	§ 71	aufgehoben	-
08.03.2010	01.07.2010	§ 72	aufgehoben	-

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
20.04.2010	01.08.2010	§ 13 ^{quater}	eingefügt	-
20.04.2010	01.08.2010	§ 13 ^{quinquies}	eingefügt	-
20.04.2010	01.08.2010	§ 13 ^{sexies}	eingefügt	-
20.04.2010	01.08.2010	§ 13 ^{septies}	eingefügt	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 3 Abs. 4	geändert	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 6	totalrevidiert	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 15	totalrevidiert	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 19 ^{quinquies}	totalrevidiert	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 19 ^{sexies}	aufgehoben	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 19 ^{septies}	totalrevidiert	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 20	Sachüberschrift geändert	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 20 Abs. 1	geändert	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 20 Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 24 Abs. 2	aufgehoben	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 26 Abs. 3	eingefügt	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 35 ^{bis}	eingefügt	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 35 ^{ter}	eingefügt	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 70	totalrevidiert	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 73	aufgehoben	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 85	aufgehoben	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 86	aufgehoben	-
07.09.2010	01.01.2011	§ 96	aufgehoben	-
03.05.2011	01.08.2011	§ 3	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 3 Abs. 2	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 3 Abs. 3	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 3 Abs. 4	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 4	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 5	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 6 Abs. 3	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 6 Abs. 4	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 12	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 3, a ^{bis})	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 3, b)	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 4, a)	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 4, b)	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 4, c)	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 4, d)	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 4, e)	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 4, g)	geändert	GS 2011, 13

413.121.1

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{bis} Abs. 4, h)	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 13 ^{ter} Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 14 ^{decies}	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 14 ^{decies} Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 14 ^{decies} Abs. 2	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 14 ^{decies} Abs. 3	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 14 ^{decies} Abs. 4	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 15 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 19 ^{ter}	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 32	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 34	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 35	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 35 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 35 Abs. 2	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 35 ^{bis} Abs. 4	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 36	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 37	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 38	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 39	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 40	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 41	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 41 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 42	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 43	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 44	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 45	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 46	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 47	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 51	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 51 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 51 Abs. 2	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 52	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 52 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 52 Abs. 2	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 52 Abs. 3	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 52 Abs. 4	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 1, a)	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 1, b)	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 1, c)	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 1, d)	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 1, e)	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 1, f)	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 1, g)	eingefügt	GS 2011, 13

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 2	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 3	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 Abs. 4	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 ^{bis}	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 53 ^{bis} Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 54	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 54 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 54 Abs. 2	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 54 Abs. 3	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 56 ^{bis} Abs. 3	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 56 ^{bis} Abs. 3, b)	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 65	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 65 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 65 Abs. 2	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 66	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 66 Abs. 2	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 67	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 68	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 73 ^{bis}	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 73 ^{ter}	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 73 ^{quater}	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 73 ^{quinquies}	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 84	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 84 Abs. 1	geändert	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 97	aufgehoben	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 97 ^{ter}	eingefügt	GS 2011, 13
03.05.2011	01.08.2011	§ 99	aufgehoben	GS 2011, 13
29.11.2011	01.08.2012	§ 7	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 7 Abs. 1	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 8	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 8 Abs. 1	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 8 Abs. 1, a)	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 8 Abs. 1, b)	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 8 Abs. 1, c)	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 8 Abs. 1, d)	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 8 Abs. 2	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 13 ^{bis} Abs. 1	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 13 ^{bis} Abs. 3	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 13 ^{bis} Abs. 4	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 13 ^{quater} Abs. 1	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 13 ^{quater} Abs. 3	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 16 ^{bis}	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 16 ^{ter}	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 16 ^{quater}	eingefügt	GS 2011, 62

413.121.1

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
29.11.2011	01.08.2012	§ 16 ^{quinquies}	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 16 ^{sexies}	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 19 ^{ter}	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 19 ^{quinquies}	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 19 ^{septies}	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 20	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 20 ^{quater}	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 21	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 22	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 23	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 24	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 25	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 25 Abs. 1	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 25 Abs. 2	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 26	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 26 Abs. 1	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 26 ^{bis}	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 26 ^{ter}	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 27	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 27 Abs. 1	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 27 Abs. 2	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 27 Abs. 3	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 27 Abs. 4	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 27 ^{bis}	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 27 ^{ter}	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 28	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 28 Abs. 1	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 28 Abs. 2	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 28 Abs. 3	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 28 Abs. 4	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 28 Abs. 5	eingefügt	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 28 ^{bis}	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 30	aufgehoben	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 35 ^{ter} Abs. 2, b)	geändert	GS 2011, 62
29.11.2011	01.08.2012	§ 49	aufgehoben	GS 2011, 62
14.05.2013	01.08.2013	§ 49 ^{bis}	eingefügt	GS 2013, 14
14.05.2013	01.08.2013	§ 52 Abs. 4	geändert	GS 2013, 14
14.05.2013	01.08.2013	§ 54 ^{bis}	eingefügt	GS 2013, 14
14.05.2013	01.08.2013	§ 56 ^{bis} Abs. 3, a)	geändert	GS 2013, 14
14.05.2013	01.08.2013	§ 56 ^{bis} Abs. 3, b)	geändert	GS 2013, 14

* Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 1 Abs. 1, a)	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-
§ 2	27.10.1987	12.11.1987	aufgehoben	-
§ 3	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 3	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 3 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 3 Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 3 Abs. 3	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 3 Abs. 4	07.09.2010	01.01.2011	geändert	-
§ 3 Abs. 4	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 4	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 5	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 6	07.09.2010	01.01.2011	totalrevidiert	-
§ 6 Abs. 3	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 6 Abs. 4	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 7	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 7	29.11.2011	01.08.2012	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
§ 7 Abs. 1	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 8	29.11.2011	01.08.2012	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
§ 8 Abs. 1	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 8 Abs. 1, a)	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 8 Abs. 1, b)	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 8 Abs. 1, c)	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 8 Abs. 1, d)	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 8 Abs. 2	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 10	04.04.2006	keine Angabe	totalrevidiert	-
§ 11	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 12	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 13	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 13 ^{bis}	04.04.2006	01.08.2006	eingefügt	-
§ 13 ^{bis} Abs. 1	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 13 ^{bis} Abs. 3	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 13 ^{bis} Abs. 3, a ^{bis})	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 13 ^{bis} Abs. 3, b)	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 13 ^{bis} Abs. 4	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 13 ^{bis} Abs. 4, a)	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 13 ^{bis} Abs. 4, b)	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 13 ^{bis} Abs. 4, c)	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 13 ^{bis} Abs. 4, d)	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13

413.121.1

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 13 ^{bis} Abs. 4, e)	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 13 ^{bis} Abs. 4, g)	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 13 ^{bis} Abs. 4, h)	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 13 ^{ter}	04.04.2006	01.08.2006	eingefügt	-
§ 13 ^{ter} Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 13 ^{quater}	20.04.2010	01.08.2010	eingefügt	-
§ 13 ^{quater} Abs. 1	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 13 ^{quater} Abs. 3	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 13 ^{quinquies}	20.04.2010	01.08.2010	eingefügt	-
§ 13 ^{sexies}	20.04.2010	01.08.2010	eingefügt	-
§ 13 ^{septies}	20.04.2010	01.08.2010	eingefügt	-
§ 14	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{bis}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{ter}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{quater}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{quinquies}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{sexies}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{septies}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{octies}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{nonies}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 14 ^{decies}	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 14 ^{decies}	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 14 ^{decies} Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 14 ^{decies} Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 14 ^{decies} Abs. 3	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 14 ^{decies} Abs. 4	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 14 ^{undecies}	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 15	07.09.2010	01.01.2011	totalrevidiert	-
§ 15 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 16	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 16 ^{bis}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 16 ^{ter}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 16 ^{quater}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 16 ^{quinquies}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 16 ^{sexies}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 18 ^{bis}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 19	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 19 ^{bis}	04.07.2000	01.08.2000	aufgehoben	-
§ 19 ^{ter}	21.02.1983	16.04.1983	totalrevidiert	-
§ 19 ^{ter}	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 19 ^{ter}	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 19 ^{quater}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 19 ^{quinquies}	07.09.2010	01.01.2011	totalrevidiert	-
§ 19 ^{quinquies}	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 19 ^{sexies}	07.09.2010	01.01.2011	aufgehoben	-
§ 19 ^{septies}	07.09.2010	01.01.2011	totalrevidiert	-
§ 19 ^{septies}	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 20	07.09.2010	01.01.2011	Sachüberschrift geändert	-
§ 20	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 20 Abs. 1	07.09.2010	01.01.2011	geändert	-
§ 20 Abs. 1 ^{bis}	07.09.2010	01.01.2011	eingefügt	-
§ 20 ^{bis}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 20 ^{ter}	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 20 ^{quater}	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 20 ^{quater}	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 21	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 21	29.11.2011	01.08.2012	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
§ 22	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 22	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 23	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 23	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 24	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 24	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 24 Abs. 2	07.09.2010	01.01.2011	aufgehoben	-
§ 25	29.11.2011	01.08.2012	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
§ 25 Abs. 1	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 25 Abs. 2	27.10.1987	12.11.1987	geändert	-
§ 25 Abs. 2	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 26	29.11.2011	01.08.2012	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
§ 26 Abs. 1	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 26 Abs. 2	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-
§ 26 Abs. 3	07.09.2010	01.01.2011	eingefügt	-
§ 26 ^{bis}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 26 ^{ter}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 27	29.11.2011	01.08.2012	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
§ 27 Abs. 1	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 27 Abs. 2	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 27 Abs. 3	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 27 Abs. 4	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 27 ^{bis}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 27 ^{ter}	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 28	29.11.2011	01.08.2012	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 62
§ 28 Abs. 1	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 28 Abs. 2	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 28 Abs. 2, b)	31.03.2009	01.06.2009	geändert	-
§ 28 Abs. 3	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 28 Abs. 4	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 28 Abs. 5	29.11.2011	01.08.2012	eingefügt	GS 2011, 62
§ 28 ^{bis}	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 28 ^{bis}	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 28 ^{bis} Abs. 1, b)	31.03.2009	01.06.2009	geändert	-
§ 29 Abs. 1	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 29 Abs. 2	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-
§ 30	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62

413.121.1

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 30 Abs. 1	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 30 Abs. 2	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-
§ 31	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 32	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 33	22.12.1998	01.08.1999	aufgehoben	-
§ 34	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 35	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 35 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 35 Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 35 ^{bis}	07.09.2010	01.01.2011	eingefügt	-
§ 35 ^{bis} Abs. 4	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 35 ^{ter}	07.09.2010	01.01.2011	eingefügt	-
§ 35 ^{ter} Abs. 2, b)	29.11.2011	01.08.2012	geändert	GS 2011, 62
§ 36	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 37	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 38	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 39	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 40	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 41	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 41 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 42	27.10.1987	12.11.1987	totalrevidiert	-
§ 42	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 43	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 43 Abs. 1	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-
§ 44	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 45	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 45	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 46	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 47	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 48	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 49	29.11.2011	01.08.2012	aufgehoben	GS 2011, 62
§ 49 ^{bis}	14.05.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013, 14
§ 50	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 51	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 51	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 51 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 51 Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 52	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 52 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 52 Abs. 2	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-
§ 52 Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 52 Abs. 3	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 52 Abs. 4	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 52 Abs. 4	14.05.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013, 14
§ 53	18.10.1983	16.04.1985	totalrevidiert	-
§ 53	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 1	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 53 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 1, a)	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 1, b)	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 1, c)	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 1, d)	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 1, e)	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 1, f)	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 1, g)	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 3	27.03.2001	01.08.2001	geändert	-
§ 53 Abs. 3	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 53 Abs. 4	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-
§ 53 Abs. 4	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 53 ^{bis}	04.04.2006	01.08.2006	Sachüberschrift geändert	-
§ 53 ^{bis}	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 53 ^{bis} Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 54	06.06.2006	01.01.2007	totalrevidiert	-
§ 54	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 54 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 54 Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 54 Abs. 3	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 54 ^{bis}	14.05.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013, 14
§ 56	18.12.2007	01.01.2008	totalrevidiert	-
§ 56 ^{bis}	18.12.2007	01.01.2009	totalrevidiert	-
§ 56 ^{bis} Abs. 3	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 56 ^{bis} Abs. 3, a)	14.05.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013, 14
§ 56 ^{bis} Abs. 3, b)	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 56 ^{bis} Abs. 3, b)	14.05.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013, 14
§ 57 Abs. 1	18.10.1983	16.04.1985	geändert	-
§ 57 Abs. 3	30.10.1973	02.11.1973	geändert	-
§ 59	18.12.2007	01.01.2009	totalrevidiert	-
§ 59 ^{bis}	18.12.2007	01.01.2009	eingefügt	-
§ 59 ^{ter}	18.12.2007	01.01.2009	eingefügt	-
§ 60	18.12.2007	01.01.2009	aufgehoben	-
§ 61	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 62	27.03.2001	01.08.2001	totalrevidiert	-
§ 62 Abs. 1	04.04.2006	01.08.2006	geändert	-
§ 63	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 64	27.03.2001	01.08.2001	aufgehoben	-
§ 65	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 65	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 65 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 65 Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 66	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 66 Abs. 2	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13

413.121.1

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 67	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 68	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 68 Abs. 3	27.03.2001	01.08.2001	aufgehoben	-
§ 69	08.03.2010	01.07.2010	aufgehoben	-
§ 70	07.09.2010	01.01.2011	totalrevidiert	-
§ 71	08.03.2010	01.07.2010	aufgehoben	-
§ 72	08.03.2010	01.07.2010	aufgehoben	-
§ 73	07.09.2010	01.01.2011	aufgehoben	-
§ 73 ^{bis}	12.12.2005	01.01.2007	eingefügt	-
§ 73 ^{bis}	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 73 ^{ter}	12.12.2005	01.01.2007	eingefügt	-
§ 73 ^{ter}	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 73 ^{quater}	12.12.2005	01.01.2007	eingefügt	-
§ 73 ^{quater}	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 73 ^{quinques}	12.12.2005	01.01.2007	eingefügt	-
§ 73 ^{quinques}	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 73 ^{sexies}	12.12.2005	01.01.2007	eingefügt	-
§ 74	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 75	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 76	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 77	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 78	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 79	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 80	22.12.1998	01.01.1999	aufgehoben	-
§ 81	22.12.1998	01.01.1999	aufgehoben	-
§ 82	22.12.1998	01.01.1999	aufgehoben	-
§ 83	22.12.1998	01.01.1999	aufgehoben	-
§ 84	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 84	03.05.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011, 13
§ 84 Abs. 1	03.05.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 13
§ 85	07.09.2010	01.01.2011	aufgehoben	-
§ 86	07.09.2010	01.01.2011	aufgehoben	-
§ 87	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 88	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 89	04.04.2006	01.08.2006	aufgehoben	-
§ 90	04.04.2006	01.08.2006	totalrevidiert	-
§ 91	03.09.1985	16.10.1985	aufgehoben	-
§ 92	03.09.1985	16.10.1985	aufgehoben	-
§ 93	03.09.1985	16.10.1985	aufgehoben	-
§ 94	03.09.1985	16.10.1985	aufgehoben	-
§ 95	03.09.1985	16.10.1985	aufgehoben	-
§ 96	07.09.2010	01.01.2011	aufgehoben	-
§ 97	22.12.1998	01.01.1999	totalrevidiert	-
§ 97	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13
§ 97 ^{bis}	22.12.1998	01.01.1999	aufgehoben	-
§ 97 ^{ter}	03.05.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 2011, 13
§ 99	03.05.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 2011, 13